



20/SN-70/ME

AMT DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG

Landhaus, A-6901 Bregenz

An das
Bundesministerium für
soziale Verwaltung

Stubenring 1
1011 Wien

Dr. Röser

Betreff: GESETZENTWURF	
Zl.	29 GE/19 87
Datum: 19. JUNI 1984	
Verteilt: 1984-06-25 <i>Fischer</i>	

Aktenzahl: PrsG-4566

(Bei Antwortschreiben bitte anführen)

Bregenz, am 15. Juni 1984

Betreff: 4. Novelle zum FSVG, Entwurf, Stellungnahme
Bezug: Schreiben vom 27.4.1984, Zl. 20.585/1-1b/1984

Zum übermittelten Entwurf einer 4. Novelle zum Bundesgesetz über die Sozialversicherung freiberuflich selbständiger Erwerbstätiger wird Stellung genommen wie folgt:

Der Entwurf ist Bestandteil einer Pensionsreform, deren wesentlicher Inhalt im Entwurf einer 40. ASVG-Novelle vorgezeichnet ist. Es wird daher auf die Stellungnahme der Vorarlberger Landesregierung vom 12. Juni 1984, PrsG-4550, zum Entwurf einer 40. ASVG-Novelle verwiesen.

Für die Vorarlberger Landesregierung:

gez. Dipl.-Vw. Gasser, Landesrat

- a) Allen
Vorarlberger National- und Bundesräten
- b) An das
Präsidium des Nationalrates
1017 Wien
(22-fach)
im Sinne des Rundschreibens des Bundeskanzleramtes vom 24. Mai 1967, Zl. 22.396-2/67
- c) An das
Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst
1010 Wien
- d) An alle
Ämter der Landesregierungen
z.Hd.d. Herrn Landesamtsdirektors
- e) An die
Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der NÖ. Landesregierung
1014 Wien
- f) An das
Institut für Föderalismusforschung
6020 Innsbruck
zur gefl. Kenntnisnahme.

Für die Vorarlberger Landesregierung:
Der Landesamtsdirektor:

gez. Dr. Adamer

F.d.R.d.A.

